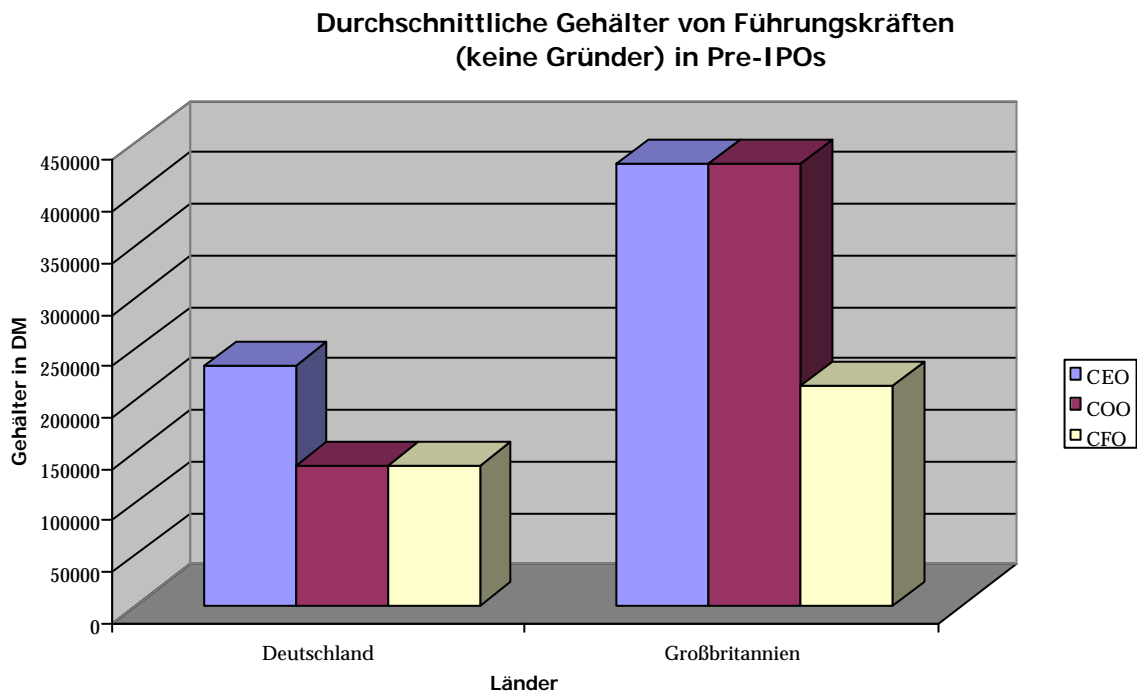


Futurestep veröffentlicht ePay-Studie zur Gehaltsstruktur der Internetbranche

Nur ein Drittel der deutschen Führungskräfte erhält eine Prämie

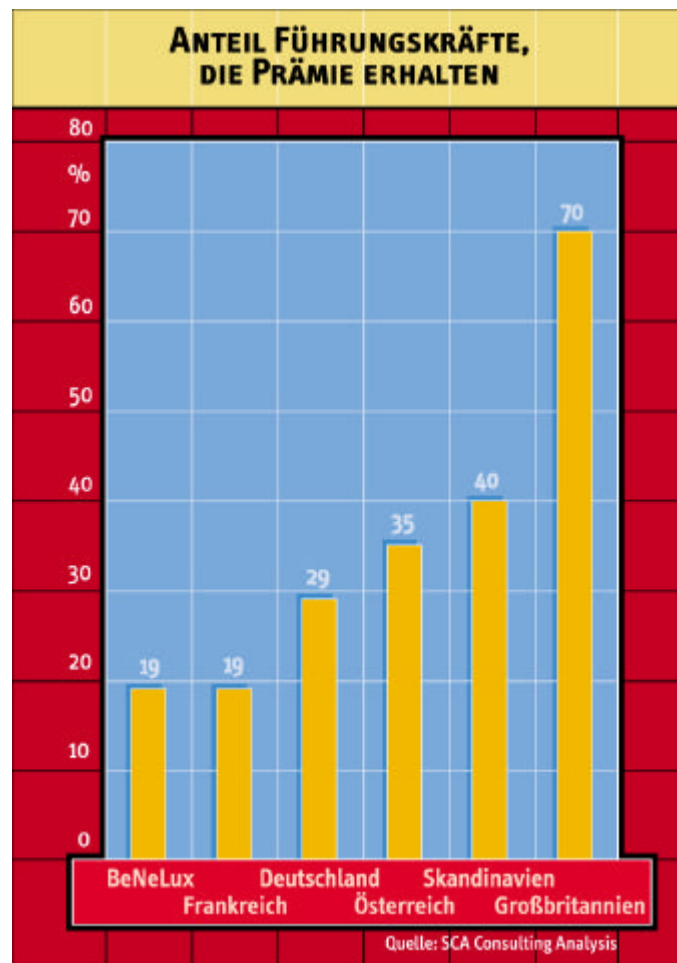
Düsseldorf, im Februar 2001 – Die internetbasierte Personalberatung Futurestep untersuchte in Zusammenarbeit mit der SCA Consulting, Großbritannien, unterschiedliche Vergütungssysteme in der Internetbranche. In neun europäischen Ländern (Großbritannien, Österreich, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Schweden, Deutschland) wurden die Führungskräfte von über 200 Internetfirmen bzw. von IT-Bereichen traditioneller Unternehmen befragt. Zu den befragten 51 Firmen in Deutschland gehören z.B. Futurestep-Kunden wie die Direktanlagebank AG, die BBDO Interactive GmbH, die Consors Discount-Broker AG oder die Netlife AG. Anlass der Studie war die Unterschiede zwischen den Vergütungssystemen der „New und Old Economy“ sowie die Beeinflussung der Gehaltsstrukturen durch die negativen Entwicklungen am Neuen Markt darzustellen.

Für die Zwecke der Studie wurden die Beteiligten in drei Kategorien eingeteilt, und zwar in Pre-IPOs, Post-IPOs und Internetdivisionen, d.h. eigenständige (Internet-) Geschäftsbereiche traditioneller Unternehmen. Die Vergütungen von den folgenden Positionen wurden abgefragt: Chief Executive Officer, Operating Director, Finance Director, Technical Director, Head of Sales, Head of Marketing, Head of HR, Head of Content und Head of Business Development. Im Vergleich zwischen Deutschland und Großbritannien ergibt sich bezüglich der Pre-IPOs folgendes Bild:



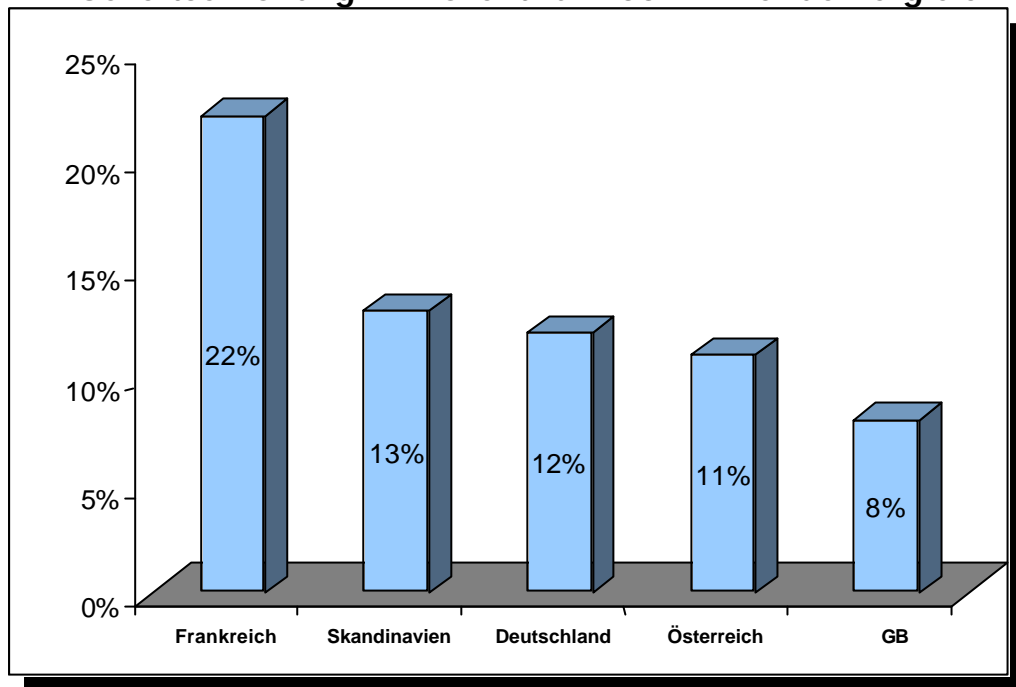
Bei den befragten deutschen Post-IPOs ist das Gehaltsniveau zwischen CEO, COO und CFO mehr ausgeglichen und bewegt sich auf einem Niveau zwischen 250.000 und 280.000 DM. In Großbritannien hingegen differiert das CEO-Gehalt eines Post-IPOs sehr stark von dem eines COO, hier verdient der Chief Executive Officer mehr als das doppelte seiner Kollegen.

Die ePay-Studie ergab weiterhin, dass nur 29 Prozent der deutschen Führungskräfte eine jährliche Prämienzahlung erhalten. Spitzenreiter sind die Top-Manager Großbritanniens, die zu 70 Prozent einen Bonus einkalkulieren können. Nur Frankreich und die Benelux-Länder liegen mit jeweils 19 Prozent hinter Deutschland. Ist eine Prämienzahlung vereinbart, erhält die deutsche Führungskraft bis zu 40 Prozent ihres Gehaltes und belegt damit im europäischen Vergleich den Spitzenplatz. Alle Prämien in der deutschen Internetbranche sind an Leistungskriterien gebunden, so z.B. an die Anzahl der Page Impressions der Firmenwebsite.



In den letzten sechs Monaten wurden europaweit die Gehälter und Prämienvergütungen der Internetbranche substantiell erhöht, in manchen Fällen sogar bis zu 50 Prozent. Die deutschen Manager von Internetfirmen erwarten für 2001 eine Gehaltserhöhung von 12 Prozent.

Gehaltserhöhung in Prozent für 2001 im Ländervergleich



Die Studie belegt, dass die Internetfirmen mit ihren bisherigen Vergütungsansätzen in Form von Aktienoptionen und Anteilen keine Anreize für neue Talente mehr bieten können. Nach dem Nachlassen des „Goldrausches“ im IT-Bereich und der allgemeinen Konsolidierung sind sie gezwungen, ihre Vergütungssysteme zu überdenken und neu zu gestalten, um für Nachwuchsführungskräfte wieder interessant zu sein. Die „Old Economy“ hat längst reagiert und eigene, neue Vergütungsanreize entwickelt, mit denen die Experten gehalten werden.

Dennoch ist die Bezahlung mit Firmenanteilen in der Internetbranche nach wie vor dominierend. Trotz Neubewertungen von Aktien und Korrekturen der Technologiewerte bilden sie die Hauptkomponenten der Vergütung. In Fällen, in denen die Optionen durch den Aktienkursverlauf nahezu wertlos geworden sind, bieten einige Unternehmen Alternativen an.

Markus Frosch, Geschäftsführer von Futurestep Deutschland, konstatierte hierzu, dass sich die Gehaltsstrukturen der New und Old Economy annähern werden, d.h. die traditionellen Unternehmen werden weiterhin ein hohes Fixgehalt bezahlen, das aber mit Zusatzgratifikationen wie die Gewährung von Prämien, Aktienoptionen etc. aufgewertet wird und die Internetfirmen werden sich höhere Fixgehälter als bisher leisten müssen, um Ihre guten Mitarbeiter im Unternehmen zu halten.

Interessierten Unternehmen stellt Futurestep eine deutsche Zusammenfassung der Studienergebnisse zur Verfügung. Diese kann unentgeltlich angefordert werden unter info@futurestep.de bzw. demnächst auf der Website www.futurestep.de unter der Rubrik „News & Views“ eingesehen werden.